

Neu im Programm

DIE FABELMANS

„Jahrzehntelang hat Steven Spielberg sehr erfolgreiche Filme gedreht, in denen es immer wieder um abwesende Väter und zerrissene Familien ging. Nun, mit 75 Jahren, hat der erfolgreichste Regisseur der Filmgeschichte mit „Die Fabelmans“ den autobiographischsten Film seiner Karriere gedreht: Einen Schlüsselfilm, der weit geöffnete Türen öffnet.“ (programmokino.de)

Als der kleine Sammy Fabelman von seinen Eltern Burt (Paul Dano) und Mitzi (Michelle Williams) das erste Mal ins Kino mitgenommen wird, hinterlässt dies einen bleibenden Eindruck. Die Bilder verängstigen wie faszinieren ihn. Eine eigene Kamera hilft ihm dabei, die Eindrücke zu verarbeiten. Jahre später ist Sammy ein Teenager, der kaum mehr von seiner Kamera zu trennen ist. Zur Freude seiner selbst künstlerisch tätigen Mutter

und mit Mitwirkung seiner drei kleinen Schwestern dreht er immer mehr Filme, die bald immer größer werden und die ganze lokale Pfadfindergruppe involvieren. Doch durch die Kameralinse wird er auch auf die Probleme aufmerksam, die zwischen seinen Eltern schwelen.

Als die Familie aufgrund eines neuen Jobs des Vaters erneut umziehen muss, scheinen diese kaum mehr unterdrückbar. Steven Spielbergs Film ist stark autobiografisch und eine Verarbeitung seiner eigenen Kindheit und Jugend. **Nominiert für sieben Oscars.**

B/R: Steven Spielberg. D: Michelle Williams, Paul Dano, Seth Rogen, Gabriel LaBelle, Jeannie Berlin. USA 2022, FSK: ab 12, 151 Min., Erstauflührung!



WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR



Komisch, ergreifend, voll absurder Momente und Begebenheiten: Joachim Meyerhoffs Bestseller als Coming-of-Age zwischen erster Liebe und der Sehnsucht nach Aufbruch und Ankommen. Die Kindheit des siebenjährigen Joachim, der mit seiner Familie in einer Villa auf dem Gelände einer Kinder- und Jugendpsychiatrie lebt, ist nicht alltäglich. Joachims Vater Richard (Devid Striesow) ist der Direktor der Klinik. Unter den Patienten fühlen sich Joachim und sein Vater am wohlsten. Auf die Gesellschaft der „Anderen“, der „Normalen“, können sie verzichten.

Joachims Mutter Iris (Laura Tonke) geht es aber anders. Sie sehnt sich in ein mondäneres Umfeld und trauert ihren Jugendabentauern in Italien nach. Erst nach und nach erkennt Joachim, dass sein Familienidyll ein fragiles Konstrukt ist. Basiert auf dem gleichnamigen autobiografischen Roman von Joachim Meyerhoff aus dem Jahr 2013.

R: Sonja Heiss. B: Sonja Heiss, Joachim Meyerhoff. D: Devid Striesow, Laura Tonke, Camille Loup Moltzen. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 116 Min., dritte Woche!



DIE AUSSPRACHE



... basiert auf dem 2018 erschienenen Roman von Miriam Toews und ist inspiriert vom wahren Fall einer Mennoniten-Gemeinde, in der einige Männer Dutzende Frauen über längere Zeit betäubt und sich dann an ihnen vergangen haben. Das ist die Ausgangslage des Films. Die Frauen stehen nun vor der Wahl: Nichts tun, bleiben und kämpfen, oder weggehen. Stark besetzt, toll gefilmt, wundervoll musikalisch untermalt – und mit einer Geschichte, die niemanden kaltlässt. (programmokino.de)

WOMEN TALKING B/R: Sarah Polley. D: Rooney Mara, Claire Foy, Frances McDormand, Ben Whishaw. USA 2022, FSK: ab 12, 105 Min., fünfte Woche!

EIN MANN NAMENS OTTO



Otto (Tom Hanks) ist ein mürrischer, isolierter Witwer mit festen Prinzipien, strengen Routinen und einer kurzen Züandschnur, der jedem in seiner Nachbarschaft das Leben schwer macht, da er sie wie ein Falke überwacht. Dabei dient seine taunische Art vor allem einem Zweck: Zu kaschieren, dass er nach dem Tod seiner Frau keinen Sinn mehr im Leben sieht. Gerade als es scheint, als hätte er das Leben endgültig aufgegeben, entwickelt sich eine unwahrscheinliche und widerwillige Freundschaft mit seiner neuen Nachbarin Marisol (Mariana Trevino).

A MAN CALLED OTTO R: Marc Forster. D: Tom Hanks, Mariana Treviño, Rachel Keller. USA 2022, FSK: ab 12, 127 Min., sechste Woche!

CLOSE



Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sind beste Freunde und stehen sich nah wie Brüder. Sie sind unzertrennlich, vertrauen sich und teilen alles miteinander. Mit dem Ende des Sommers und dem Wechsel auf eine neue Schule gerät ihre innige Verbundenheit plötzlich ins Wanken – mit tragischen Folgen. «Lukas Dhont hat für immer die Herzen des Publikums gestohlen.» (VRT Belgien)

B/R: Lukas Dhont. D: Eden Dambrine, Gustav de Waele, Émilie Dequenne, Léa Drucker. Belgien/Frankreich/Niederlande 2022, FSK: ab 12, 104 Min., siebente Woche!

TIPP DER WOCHE



THE BANSHEES OF INISHERIN

„Ganz große Filmkunst – vielleicht eine der gemeinsten, auf jeden Fall aber eine der düstersten Tragikomödien aller Zeiten und abgesehen davon mit sehr viel irischem Fluidum. Martin McDonagh (THREE BILLBOARDS, BRÜGGE SEHEN ... UND STERBEN?) erzählt in wunderschönen Bildern eine bitterböse Geschichte. Es geht um Pádraic und Colm, zwei Männer, die gute Freunde waren. Bis gestern.“ (programmokino.de)

B/R: Martin McDonagh. D: Colin Farrell, Brendan Gleeson, Kerry Condon, Barry Keoghan. Irland, USA, UK 2022, FSK: ab 16, 115 Min., zehnte Woche!



OSKARS KLEID

„Florian David Fitz spielt einen Vater, der sein Problem damit hat, dass sein Sohn Oskar ein Kleid trägt und Lilli genannt werden will. Der Film greift das Thema mit Fingerspitzengefühl an und wirbt für Verständnis, indem er den Entwicklungsprozess eines Vaters zeigt.“ (programmokino.de)

R: Hüseyn Tabak. B: Florian David Fitz. D: Senta Berger, Florian David Fitz, Burghart Klaußner. Deutschland 2022, FSK: ab 6, 102 Min., zwölfte Woche!



TRIANGLE OF SADNESS

„Fünf Jahre hat sich Ruben Östlund Zeit gelassen, um nach 'The Square' einen weiteren ebenso ätzenden wie entlarvenden Blick auf die Kehrseiten des menschlichen Wesens zu werfen und wieder den modernen Mann auf bloßen Atavismus prallen zu lassen.“ (Blickpunkt: Film) TRIANGLE OF SADNESS wurde mit insgesamt 4 Europäischen Filmpreisen ausgezeichnet - u.a. auch als Bester Film - Glückwunsch!!

B/R: Ruben Östlund. D: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charlbi Dean, Dolly De Leon, Vicki Berlin, Iris Berben, Sunny Melles, Henrik Dorsin. S/F/D/GB/Türkei 2022, FSK: ab 12, 147 Min., 22. Woche!

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2

Die Wintersteinschule ist keine gewöhnliche Schule, denn nur hier bekommt man die Möglichkeit einen ganz außergewöhnlichen und magischen Begleiter zu finden: ein sprechendes Tier. Ida Kronberg und ihr Freund Fuchs Rabbat haben bereits gemeinsame Abenteuer erlebt. Doch nun steht das 250. Schuljubiläum an und die Klasse von Miss Cornfield muss zusammenarbeiten, sonst droht die Schulaufführung über den Schulgründer ins Wasser zu fallen.

R: Sven Unterwald. D: Lilith Julie Johna, Loris Sichrovsky, Emilia Maier. 2022, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 103 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!



DER KLEINE NICK ERZÄHLT VOM GLÜCK

Über ein großes weißes Blatt Papier gebeugt, irgendwo zwischen Montmartre und Saint-Germain-des-Prés, erwecken Jean-Jacques Sempé und René Goscinny einen lachenden und schelmischen kleinen Jungen zum Leben, den Kleinen Nick. „Auf so ungewöhnliche wie originelle Weise vermischen Amandine Fredon und Benjamin Massoubre Adaption und Biographie und erzählen in verspielt-altmodischen Bildern vom Entstehen einer der berühmtesten Kinderbuchfiguren des 20. Jahrhunderts.“ (filmstarts.de)

LE PETIT NICOLAS: QU'EST-CE QU'ON ATTEND POUR ÊTRE HEUREUX? R: Amandine Fredon, Benjamin Massoubre. B: Michel Fesler, Anne Goscinny. F 2022, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 82 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

LICHTWERK-PROGRAMM | 9.3.2023 BIS 15.3.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIE FABELMANS	17.00 19.30	17.00	17.45 19.30	14.00 17.45	16.00	16.30	17.00
WANN WIRD ES ENDLICH ...	17.30 20.00	17.30 20.00	17.15 20.00	13.00 18.15	17.00 20.00	17.00 19.30	17.30 20.00
EIN MANN NAMENS OTTO	20.30	16.30					
SHE SAID		20.30					16.30
THE BANSHEES OF INISHERIN				17.15	16.30		
TRIANGLE OF SADNESS				19.00			
DIE AUSSPRACHE	16.30						
CLOSE						16.00	
OSKARS KLEID			12.30				
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2		15.30	15.45				
DER KLEINE NICK ...		15.00	15.00				
A+F. BUTOHOUSE & MORIYAMA-SAN					20.00		
?? SNEAK PREVIEW ??						20.30	

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIE FABELMANS	17.00 19.30	17.00	17.45 19.30	14.00 17.45	16.00	16.30	17.00
WANN WIRD ES ENDLICH ...	17.30 20.00	17.30 20.00	17.15 20.00	13.00 18.15	17.00 20.00	17.00 19.30	17.30 20.00
EIN MANN NAMENS OTTO	20.30	16.30					
SHE SAID		20.30					16.30
THE BANSHEES OF INISHERIN				17.15	16.30		
TRIANGLE OF SADNESS				19.00			
DIE AUSSPRACHE	16.30						
CLOSE						16.00	
OSKARS KLEID			12.30				
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2		15.30	15.45				
DER KLEINE NICK ...		15.00	15.00				
A+F. BUTOHOUSE & MORIYAMA-SAN					20.00		
?? SNEAK PREVIEW ??						20.30	

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



DER PFAU ab 16.3. Nachdem die Investmentbankerin Linda Bachmann (Lavinia Wilson) und ihr Team auf dem weitläufigen Landsitz von Lord und Lady Macintosh eingetroffen sind, stehen die Zeichen für ein entspanntes Wochenende in Schottland nicht sonderlich gut: Die Jahresbilanz lässt zu wünschen übrig und schon bald geht das Gerücht um, dass ein Compliance-Mitarbeiter das Team neu aufstellen soll. DER PFAU erzählt nach der gleichnamigen Bestsellervorlage von Isabel Bogdan von einem Teambuilding-Ausflug für Investmentbanker, der aus dem Ruder gerät. Ein wunderbarer Spielplatz für sein hochkarätiges Ensemble um Lavinia Wilson, Serkan Kaya, Tom Schilling, David Kross, Jürgen Vogel und Annette Frier.



SISI & ICH ab 30. März Zwei große Stars der deutschsprachigen Film- und Theaterszene in einem spannungsreichen Drama, das seinesgleichen sucht: Sandra Hüller („Toni Erdmann“) und Susanne Wolff („Das Fremde in mir“) als Hofdame Irma und Kaiserin Elisabeth sind eine Wucht – und Georg Friedrich als schwuler Schwager setzt noch einen drauf. Doch Frauke Finsterwalders Film ist weder Kolportage noch Satire oder Parodie: Er beginnt witzig, wird aber immer ernsthafter und erzählt aus Sicht der Hofdame Irma von Stáráy die fiktive Geschichte einer merkwürdigen Freundschaft, die vielleicht eine Liebe hätte sein können. (programmokino.de)

TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE

ab 23. März Als die alleinerziehende Mutter Charlotte (Sandrine Kiberlain) auf den verheirateten Simon trifft und bei beiden Schmetterlinge im Bauch aufkommen, beginnt ein neuer Lebensabschnitt der Verliebten. Der ursprüngliche Plan, dass sie sich nur zum Vergnügen sehen und Liebesgefühle komplett außen vor las-

sen wollen, geht jedoch rasch nach hinten los. Die Erkenntnis, dass sich Liebe und Leidenschaft nur sehr schwer voneinander trennen lassen, lässt nicht lange auf sich warten. Im Wechselbad der Gefühle verstricken sich die beiden immer mehr in ein kompliziertes Unterfangen, um ihre Affäre geheim zu halten.

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Fr 20.30 | Wieder im Programm



SHE SAID

Fünf Jahre ist es inzwischen her, dass die Journalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey mit einer Reportage in der New York Times Harvey Weinstein, den wohl mächtigsten Hollywood-Produzenten der letzten Dekaden, zu Fall brachten. „Ein journalistisches Thriller-Drama, das zum Nachdenken anregt und – nicht zuletzt dank großartiger Darsteller*innen – zugleich auch noch hervorragend unterhält.“ (filmstarts.de)

R: Maria Schrader. D: Carey Mulligan, Zoe Kazan. USA 2022, FSK: ab 12, 130 Min., siebente Woche!

Di 20.00 | Architektur & Film:

BUTOHOUSE

Architektur als Solo-Improvisationstanz: Das könnte die Definition der Herangehensweise von Keisuke Oka zu seinem Bau Arimaston sein, den er im Herzen Tokios, über die letzten fünfzehn Jahre, Stück für Stück errichtet hat. Eine skurrile, zum Teil unterirdische Betongrotte. Japan 2019, 33 Min., engl. ZT!

MORIYAMA-SAN

Die Welt in grün und weiß: Zehn minimalistische Blöcke ragen in der japanischen Hauptstadt aus dem Boden in der Mitte eines Waldes, der sich im Zentrum der Stadt befindet. Jeder Pavillion hat eine bestimmte Funktion. Es handelt sich um ein Meisterwerk der japanischen Architektur, das Moriyama Haus, das der berühmte zeitgenössische Architekt Ryue Nishizawa 2005 für den kunst-, musik- und architekturbegeisterten Herrn Moriyama konzipierte. JB/R: Ila Beka, Louise Lemoine. Frankreich 2017, 63 Min., englisch und japanisch. OmeU!





„In grandiosen Bildern wird die Geschichte eines Baumes und seiner tierischen Bewohner im Wandel der Jahreszeiten erzählt. Ganz ohne Kommentare und Einblendungen. Die Hauptdarsteller: ein Eichelhäher-Pärchen, ein flinkes Eichelhörnchen, eine Mäusefamilie und ein Käfer. So viel Natur war selten. Kein Mensch ist hier zu sehen, stattdessen gibt es wunderbare Einblicke in das vielfältige Leben und Zusammenleben auf, unter und neben dem Baum. Das ist unterhaltsam, oft witzig, immer stimmungsvoll und ganz erstaunlich spannend. Die abenteuerliche Reise in die Natur ist nicht nur ein Augenschmaus, sondern auch ein heißer Kinotipp auch für Familien und Schulklassen! Es war einmal die Geschichte einer 210 Jahre alten Eiche, die zu einer Säule in ihrem Königreich wurde. Dieser Dokumentarfilm von Michel Seydoux und Laurent Charbonnier versammelt eine außergewöhnliche Besetzung: Eichelhörnchen, Eichelhäher, Ameisen, Feldmäuse... diese vibrierende, summende und wunderbare kleine Welt besiegelt ihr Schicksal um diesen majestätischen Baum, der sie aufnimmt, ernährt und von seinen Wurzeln bis zur Spitze schützt. Eine poetische Ode an das Leben, in der die Natur allein zum Ausdruck kommt.“

LE CHÊNE R: Michel Seydoux und Laurent Charbonnier. B: Michel Fessler und Michel Seydoux. Dokumentarfilm. Frankreich 2022, FSK: ab 0, 81 Min., Erstausführung!



Neu im Programm

DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE

„In grandiosen Bildern wird die Geschichte eines Baumes und seiner tierischen Bewohner im Wandel der Jahreszeiten erzählt. Ganz ohne Kommentare und Einblendungen. Die Hauptdarsteller: ein Eichelhäher-Pärchen, ein flinkes Eichelhörnchen, eine Mäusefamilie und ein Käfer. So viel Natur war selten. Kein Mensch ist hier zu sehen, stattdessen gibt es wunderbare Einblicke in das vielfältige Leben und Zusammenleben auf, unter und neben dem Baum. Das ist unterhaltsam, oft witzig, immer stimmungsvoll und ganz erstaunlich spannend. Die abenteuerliche Reise in die Natur ist nicht nur ein Augenschmaus, sondern auch ein heißer Kinotipp auch für Familien und Schulklassen! Es war einmal die Geschichte einer 210 Jahre alten Eiche, die zu einer Säule in ihrem Königreich wurde. Dieser Dokumentarfilm von Michel Seydoux und Laurent Charbonnier versammelt eine außergewöhnliche Besetzung: Eichelhörnchen, Eichelhäher, Ameisen, Feldmäuse... diese vibrierende, summende und wunderbare kleine Welt besiegelt ihr Schicksal um diesen majestätischen Baum, der sie aufnimmt, ernährt und von seinen Wurzeln bis zur Spitze schützt. Eine poetische Ode an das Leben, in der die Natur allein zum Ausdruck kommt.“

„SONNE UND BETON wird dem Hype gerecht, der nach dem Erfolg des Romans auch im Vorfeld der Verfilmung groß ist. KRIEGERIN-Regisseur David Wnendt legt gekonnt einen Berliner Brennpunkt unters Brennglas. Sein Film überzeugt als authentisches Genrekino, wie man es hierzulande nur selten sieht.“ (filmstarts.de) Im Sommer 2003 klettern die Thermometer in Deutschland auf Rekordhöhen – auch im Berliner Ortsteil Gropiusstadt. Dort, am Rande der Großstadt und Gesellschaft, leben Lukas (Levy Rico Arcos), Gino (Rafael Luis Klein-Hessling) und Julius (Vincent Wiemer). Wie mit den Temperaturen geht es bei ihnen zur Abwechslung mal heiß her. Denn normalerweise haben die Freunde kein Geld für nichts. Außer ausnahmsweise mal für Gras... „Sonne und Beton“ basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Comedian Felix Lobrecht.



TÁR

Ein kühles und kühnes Meisterwerk, einer der besten und gleichzeitig kompliziertesten Filme der letzten Jahre, sicherlich aber der beeindruckendste, was die schauspielerische Leistung der Hauptdarstellerin betrifft. Die zweifache Oscar-Preisträgerin Cate Blanchett spielt eine weltberühmte Dirigentin in der Krise – eine Tour de Force in Sachen Charakterdarstellung. Und sie löst die Aufgabe in brillanter Leichtigkeit. „Tár“ ist ganz und gar ihr Film: spannend und mysteriös,

bissig, aktuell und fordernd, kurz und gut: ein intelligentes Vergnügen ersten Ranges. (programmokino.de) Lydia Tár (Cate Blanchett) ist die erste weibliche Chefdirigentin eines großen deutschen Orchesters. Sie wird weltweit gefeiert und steht mit den Berliner Philharmonikern vor einer außergewöhnlichen Leistung. Gemeinsam hat man fast schon den kompletten Zyklus von Gustav Mahler aufgeführt. Nur die berühmte 5. Sinfonie fehlt noch. Während die Proben dafür laufen, offenbaren sich immer mehr Risse in Társ Welt.

B/R Todd Field. D: Cate Blanchett, Nina Hoss, Noémie Merlant. USA 2022, FSK: ab 12, 159 Min., zweite Woche!

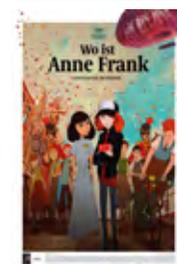


SONNE UND BETON

„SONNE UND BETON wird dem Hype gerecht, der nach dem Erfolg des Romans auch im Vorfeld der Verfilmung groß ist. KRIEGERIN-Regisseur David Wnendt legt gekonnt einen Berliner Brennpunkt unters Brennglas. Sein Film überzeugt als authentisches Genrekino, wie man es hierzulande nur selten sieht.“ (filmstarts.de) Im Sommer 2003 klettern die Thermometer in Deutschland auf Rekordhöhen – auch im Berliner Ortsteil Gropiusstadt. Dort, am Rande der Großstadt und Gesellschaft, leben Lukas (Levy Rico Arcos), Gino (Rafael Luis Klein-Hessling) und Julius (Vincent Wiemer). Wie mit den Temperaturen geht es bei ihnen zur Abwechslung mal heiß her. Denn normalerweise haben die Freunde kein Geld für nichts. Außer ausnahmsweise mal für Gras... „Sonne und Beton“ basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Comedian Felix Lobrecht.

„Ari Folman (WALTZ WITH BASHIR) schickt Anne Franks imaginäre Freundin Kitty im heutigen Amsterdam auf Spurensuche. Das Resultat des wohlgedachten Kunstgriffs ist fantastisch, poetisch, klug und gewagt – ein visuell berauschender, inhaltlich wichtiger Film, der Anne Frank und ihre zeitlose Botschaft ganz nah heranholt.“ (Filmstarts.de)

R: David Wnendt. B: Felix Lobrecht. D: Levy Rico Arcos, Vincent Wiemer, Rafael Klein-Heßling. Deutschland 2023, FSK: ab 12, 119 Min., zweite Woche!



WO IST ANNE FRANK

„Ari Folman (WALTZ WITH BASHIR) schickt Anne Franks imaginäre Freundin Kitty im heutigen Amsterdam auf Spurensuche. Das Resultat des wohlgedachten Kunstgriffs ist fantastisch, poetisch, klug und gewagt – ein visuell berauschender, inhaltlich wichtiger Film, der Anne Frank und ihre zeitlose Botschaft ganz nah heranholt.“ (Filmstarts.de)

WHERE IS ANNE FRANK B/R: Ari Folman. Animationsfilm. Israel 2022, FSK: ab 6, 104 Min., dritte Woche!



DANIEL RICHTER

Daniel Richter, ehemaliger Punk aus der Hausbesetzer-Szene Hamburgs, ist heute ein Star der internationalen Kunstszene. Seine Bilder werden auf der ganzen Welt gekauft, gesammelt und gehandelt. Doch im Herzen ist er ein Rebell, ein zutiefst politischer Mensch. Der Oscar®-prämierte Regisseur Pepe Danquart ist Richter über einen Zeitraum von drei Jahren gefolgt, hat seine künstlerische Entwicklung festgehalten.

R: Pepe Danquart, D: Daniel Richter, Jonathan Meese, Hella Pohl, u.a. D 2022, FSK: ab 12, 118 Min., dritte Woche!



TIPP DER WOCHE



BIGGER THAN US

Sie sind jung und sie wollen etwas bewirken. Eine Generation des guten Gewissens - ausgerüstet mit dem Willen, die Welt auf den Kopf zu stellen. Von den Favelas in Rio, bis zu abgelegenen Dörfern in Afrika, von den Lebensrettern vor der Insel Lesbos, bis zu den Zeremonien der amerikanischen Ureinwohner zeigen ihr sechs junge Menschen eine Welt der Courage und des Engagements.

R: Flore Vasseur. Dokumentarfilm. Frankreich 2021, FSK: ab 12, 96 Min., vierte Woche!



DIE FRAU IM NEBEL

„Ausgerechnet das Mastermind hinter solchen knallharten Rache-Reißern wie SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE und OLDBOY schenkt uns einen der zärtlichsten Film-noir aller Zeiten. Chan-wook Parks DIE FRAU IM NEBEL ist ein meisterhaft inszeniertes, clever konstruiertes, überraschend humorvolles und trotz seiner schmerzhaften Tragik angenehm leichtfüßiges Krimi-Melodram rund um eine zutiefst romantische und absolut faszinierende Katz- und-Maus-Beziehung zwischen einem schlaflosen Ermittler und der Hauptverdächtigen in gleich zwei seiner Mordfälle.“ (filmstarts.de)

HEOJIL KYOLSHIM B/R: Park Chan-wook. D: Tang Wei, Park Hae-il u.a. ROK 2022, FSK: ab 16, 138 Min., sechste Woche!

ACHT BERGE

„Einen Bergfilm der etwas anderen Art hat das belgische Regie-Duo Felix van Groeningen und Charlotte Vandermeersch mit ‚Acht Berge‘ gedreht, der in Cannes mit dem Preis der Jury ausgezeichnet wurde. Hauptsächlicher Schauplatz sind zwar die italienischen Berge, wo zwei Männer zu Freunden werden, doch Thema ist nicht das Erklimmen von Gipfeln, sondern die Höhen und Tiefen des Lebens.“ (programmokino.de)

LE OTTO MONTAGNE B/R: Felix van Groeningen. D: Luca Marinelli, Alessandro Borghi, Filippo Timi. Italien/ Belgien/ Frankreich 2022, FSK: ab 6, 148 Min., neunte Woche!

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Luise (Luna Wedler) ist bei ihrer Großmutter Selma (Corinna Harfouch) in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. „Regisseur Lehmanns Liebe für nicht weichgespülte, etwas kantige Figuren und sein unbedingter Humanismus sind die beiden Werkzeuge, mit denen er den Zuschauer entführt in eine Welt, die schon irgendwie die unsere ist, aber doch ganz eigenen Gesetzen gehorcht. (Blickpunkt: Film)

B/R: Aron Lehmann. D: Karl Markovics, Luna Wedler, Corinna Harfouch, Rosalite Thomass, Benjamin Radjaipour, Hansi Jochmann. D 2022, FSK: ab 12, 109 Min., elfte Woche!

HALLELUJAH: LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG

Nach 5 Jahren und mindestens 150 Versen war Leonard Cohen endlich mit seinem Opus Magnum „Hallelujah“ zufrieden - allerdings beschloss sein Haus-Label Columbia Records, die LP nicht in Amerika zu veröffentlichen.

R: Daniel Geller, Dayna Goldfine. Dokumentation. USA 2021, FSK: ab 0, 118 Min., 17. Woche!

MITTAGSSTUNDE

„Lars Jessen erzählt die Geschichte einer Familie, eines Dorfes. Er erzählt eindringlich, angenehm unaufgeregt, auch mit leisem Humor, trocken, lakonisch.“ (Blickpunkt:Film)

R: Lars Jessen. D: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Bock, Gabriela Maria Schmeide. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 97 Min., 25. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

KAMERA-PROGRAMM | 9.3.2023 BIS 15.3.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIE EICHE MEIN ZUHAUSE	16.00	16.00	15.30	14.30	16.00	16.00	16.00
TÁR	17.00	17.00	16.30	15.00	16.30	16.30	17.00
	20.00	20.00	20.00	18.00	20.00	20.00	20.00
SONNE UND BETON	20.30	21.00	21.15	18.30	20.30	20.30	20.30
EVERYTHING EVERYWHERE ...			20.45		19.30	19.30	
DIE FRAU IM NEBEL	16.15			19.30			
ACHT BERGE	19.30						16.15
WO IST ANNE FRANK				19.00	17.00		
MITTAGSSTUNDE		16.15					
BIGGER THAN US		18.45					
HALLELUJAH...			17.45				
WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN					17.00		
L_T_N_S: FARGO (1996)			20.30				
DANIEL RICHTER				15.30			

s Diese Vorstellungen laufen im Salon.

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



BROKER - FAMILIE GESUCHT ab 16. März Familiengeschichten voller moralischer Ambivalenz sind die Spezialität des japanischen Regisseurs Hirokazu Kore-Eda (SHOP-LIFTERS) und auch sein neuer Film BROKER variiert er diese Muster. Zum ersten Mal drehte Hirokazu in Südkorea, wo er von in Babyklappen abgelegten Säuglingen erzählt, den schwierigen Versuchen, Familien für sie zu finden und den moralischen Fallstricken, wenn man versucht, das Richtige zu tun, aber doch gegen das Gesetz verstößt. (programmokino.de)

INSIDE ab 16. März Was Tom Hanks in „Cast Away“ erschollen“ kann, kann Willem Dafoe schon lange: Einen ganzen Film auf seinen Schultern tragen. Als professioneller Kunstdieb gerät Letzterer in „Inside“ während eines Einbruchs in eine existenziell bedrohliche Lage. Dem US-Schauspieler mit den markanten

Gesichtszügen dabei zuzuschauen, wie er das Quasi-Ein-Personendrama mühelos stemmt, ist eine wahre Freude. „Inside“ ist eine moderne Robinsonade im Hightech-Penthouse, die zugleich aber auch das zunehmend abtraumhafte Verhältnis ihres Protagonisten mit der ihn in seinem Luxuskäfig umgebenden Kunst erforscht.

DER VERMESSENE MENSCH ab 23. März In dem um die Jahrhundertwende spielenden Drama von Lars Kraume (DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER) spielt Leonard Scheicher den Ethnologie-Studenten Alexander Hoffmann. Als im Zuge der „Deutschen Kolonial-Ausstellung“ eine Delegation von Herero und Nama aus der Kolonie Deutsch-Südwestafrika nach Berlin kommt, lernt er deren Übersetzerin Kezia Kambazembi kennen. Nach der Niederschlagung des Aufstands der Herero und Nama reist Hoffmann durch Deutsch-Südwestafrika, wo er für das Berliner Völkerkundemuseum zurückgelassene Artefakte und Kunstgegenstände einsammeln soll. (Blickpunkt: Film)



KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie. Und finden Ihr neues Zuhause.



Jens Sommer
Dipl. Wirtschaftsing. (FH), Dipl. Sachverständiger (DIA)
0521 294-2287
0521 294-4061
jens.sommer@sparkasse-bielefeld.de

www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien

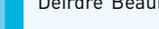
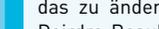
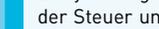
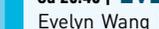
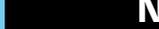
Sparkasse Bielefeld
ImmobilienCenter

kamera: long_time_no_see

Fr 20.30 | long_time_no_see: **FARGO (1996)**

In einem verschlafenen Provinznest in Minnesota ereignen sich mehrere Morde, was die bodenständigen Provinzler zwar nicht aus der Ruhe bringt, aber zu einigen Turbulenzen um zwei überforderte Kidnapper führt. Ein spannender Thriller mit perfekt eingesetzten Zutaten des Genres, aber ebenso viel Gespür für Komik und Absurditäten. Darüber hinaus ein geradezu anrührendes Porträt von Land und Leuten. (filmDienst)

B/R: Ethan Coen, Joel Coen. D: William H. Macy, Frances McDormand, Steve Buscemi. USA 1996, FSK: ab 16, 96 Min., OmU!



Nominiert für elf! Oscars:

Sa 20.45 | **EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE**

Evelyn Wang (Michelle Yeoh) besitzt einen Waschsalon, hat Ärger mit der Steuer und mit ihrer Familie. Evelyns Leben ist nicht so gelaufen, wie sie sie sich das früher ausmalte. Doch sie bekommt die Chance, das zu ändern. Wie sie auf dem Weg zur Steuer-Sachbearbeiterin Deirdre Beaubiedra (Jamie Lee Curtis) von Waymond erfährt, hängt das Schicksal jeder einzelnen Dimension des Universums von ihr ab. Kurze Zeit später ist sie mittendrin im Kampf für das Multiversum... „Überbordende Multiverse-Action und absurder Humor mit ganz viel Herz. EVERYTHING ... ist schon jetzt eines der Kino-Ereignisse 2022 und der wohl beste Multiversum-Film, den man sich nur vorstellen kann!“ (filmstarts)

B/R: Daniel Scheinert, Daniel Kwan. D: Michelle Yeoh, Ke Huy Quan, Jamie Lee Curtis. USA 2022, FSK: ab 16, 139 Min.



NOMINIERT!